

**Ein Buch japanisches Gespensters, das im Jahre 1925 in Deutschland  
publiziert wurde. (I)  
– Cäcilie Graf-Pfaff und Ihr Buch “Japanisches Gespensterbuch” –**

Cäcilie Graf-Pfaff (1862–1939), moderne deutsche Malerin, die zwar offensichtlich enge Kontakte zu dem dritten Reich, aber auch zu dem japanischen Maler Naoniroh Harada und dem Schriftsteller Ohgai Mori hatte, ist auch durch ihr “Japanisches Gespensterbuch” bekannt. In diesem Beitrag wird darüber hinaus ihre tiefe Kenntnisse der japanischen Kunstszene unter Beweis gestellt. Das Buch “Japanisches Gespensterbuch”, das Ihr wissenschaftliche Erfolg zeigt, gilt nicht nur als die kostbaren Materialien für die japanische Literatur und Volkskunde wegen der Genauigkeit der darin beschriebenen japanischen Legenden, sondern auch als die raren, um die damalige Ukiyoe Sammlungssituation in Deutschland zu wissen, wegen der vielen Abbildungen in diesem Buch, die meisten Ukiyoe sind und die Sammlern in Deutschland gehören.